

Gedächtnisspiele für zu Hause für Grundschüler

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Dezember 2019 17:36

[Zitat von Plattenspieler](#)

Wobei Memory und Gedicht ja schon zwei verschiedene Dinge sind. Ein Memory ist rein visuell, da muss ich die Bilder nicht einmal benennen müssen, um das zu spielen; und das Gedicht ist ja das komplette Gegenteil.

ja sicher, es geht darum, ob man durch eine Tätigkeit "Gedächtnis" oder "Konzentration" gesondert fördern kann, allein dadurch, dass man sie ausübt. Also kann ich Memory spielen (o.ä., bei dem man sich etwas merken muss) und sich dadurch automatisch etwas anderes auch besser merken. Also selbst wenn Kinderreime spielerisch geübt würden, was wäre da der Merkeffekt beim Gedicht? Die Strategien wären Sprechrhythmus, Wiederholung, Bewegung. S.o.